

Wilhelm Kelber-Bretz

ZAUBERN mit KINDERN

Von Vor-Täuschungen bis zu großen Illusionen

Anregungen für Zauberfreunde, Pädagogen, Übungsleiter und Eltern, die selbst Spaß am Zaubern haben und die Kunst des Täuschens an Kinder weitergeben wollen.

Bibliothek Sportkommission
der Fürstlichen Regierung

Meyer & Meyer Verlag



Inhaltsverzeichnis

Vorgeschichte	7
Einleitung	9
1 Kinder und die Kunst des Zauberns	11
2 Einführung ins Zaubern	15
2.1 Wahrnehmung und Wirklichkeit	16
2.1.1 Optische Täuschungen	18
2.2 Exkurs zum Rinks- und Lechtshirn	21
2.3 Rätsel, Denkspiele und interessante Fragen	27
2.4 Die Magie der Worte	34
2.4.1 Märchen und Geschichten	34
2.4.2 Verse und Wortspielereien	36
2.4.3 Witze	39
2.5 Experimente aus Natur und Technik	41
2.6 Hand- und Fingerfertigkeiten	45
2.6.1 Kleine Fingerspiele	45
2.6.2 Übungen und Tricks mit einfachen Gegenständen	50
Die Geschichte vom unvergesslichen Elefanten	55
2.7 Kreativität	58
2.8 Darstellende Künste	61
2.8.1 Pantomime	64
2.8.2 Clownerei	68
2.9 Jonglieren	71
Wilfried will Zauberer werden	74
3 Methodische und didaktische Aspekte des Zauberns	77
3.1 Allgemeine Vorgehensweise	77
3.2 Hinführung zum Auftritt	78
3.3 Wichtige Regeln	81
4 Kleine Zaubereien	83
4.1 Lustige kleine Tricks	84
4.2 Tricks zum Einsteigen	87
Kleines Zwischenspiel mit dem Zahlenteufel	96
4.3 Mentalmagie	98
4.3.1 Mathematische Zaubereien	103



4.4	Allgemeine Magie	106
4.5	Tipps für ein kleines buntes Programm	118
	Hodino und seine Holzkiste	123
5	Tricks mit Kindern auf der großen Bühne	125
6	Große Illusionen	131
	Sonny Sonnenblumes Geschichte	137
7	Organisierte Lerneinheiten zum Zaubern	139
7.1	Workshops	139
7.1.1	Grobplanung	140
7.2	Kurse	141
7.2.1	Grobplanung	141
7.2.2	Zwei ausgewählte Stunden	142
7.3	Ein großes Bühnenprogramm	144
7.3.1	Vorbereitung	144
7.3.2	Überlegungen und Vorschläge zum Programm	147
8	Schlussbemerkung	151
	Nachspiel	152
9	Erklärungen wichtiger Begriffe aus der „Zauberwelt“ ..	157
10	Literatur und mehr	159
	Danksagung	162